

**Beschlussergebnis zum Tagesordnungspunkt:**

**Beschlussvorschlag der Gruppe X über die sofortige Berichterstattung zum Versuchsstandes zur direkten Bohrlochendlagerung konditionierter Brennelemente „SIEMAG M-TEC 2“**

öffentliche Kreistagssitzung am 23.09.2010	TOP 4c
--	--------

**Der Kreistag fordert die sofortige Berichterstattung über den Zweck des nächtlich vom 09./10. Mai 2010 im Zwischenlager Gorleben angelieferten Versuchsstandes zur direkten Bohrlochendlagerung konditionierter Brennelemente „SIEMAG M-TEC 2“.**

**Er bittet die GNS um Darlegung, warum das Gerät zwar angeliefert wurde, „aber nie zum Einsatz“ kommen soll (Zitat GNS, aus der Berichterstattung der EJZ).**

Der Kreistag Lüchow-Dannenberg fordert die sofortige Beseitigung des nächtlich vom 09./10. Mai 2010 im Zwischenlager Gorleben angelieferten Versuchsstandes zur direkten Bohrlochendlagerung konditionierter Brennelemente „SIEMAG M-TEC 2“, es sei denn, die Bundesregierung plane am Standort Gorleben nur noch die Errichtung eines Museums für gescheiterte Entsorgungskonzepte.

Erst den Medien konnten die Kreistagsabgeordneten entnehmen, dass ein Versuchsstand des Einlagerungssystems BSK 3 im Mai diesen Jahres nächtlich auf das Gelände des Zwischenlagers Gorleben angeliefert wurde. Die Gesellschaft für Nuklearservice (GNS) wird dahin gehend zitiert, man wolle das Gerät lediglich „unterstellen“.

Der Kreistag Lüchow-Dannenberg geht jedoch vielmehr davon aus, dass mit der Ausstellung dieses Gerätes auf dem Gelände des Zwischenlagers Akzeptanz für ein längst überholtes und hochgefährliches Entsorgungskonzept eingeworben werden soll, welches ausschließlich den wirtschaftlichen Interessen der Betreiber und in keiner Weise der Langzeitsicherheit dient.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja, 17 Nein